

Ruisinger Marion

Von: Ruisinger Marion
Gesendet: Sonntag, 31. März 2013 18:23
An: Ruisinger Marion
Betreff: Newsletter / April im DMMI

April im DMMI

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

Nachdem wir Ende Februar den Medizinball ins Rollen gebracht haben, konnten wir uns im März über viele Reaktionen in Presse, Hörfunk und Fernsehen freuen – nachzulesen (und teilweise nachzuhören) in unserem Pressespiegel zur Ausstellung unter:

<http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=177>

Den 350. Geburtstag von Johann Andreas Eisenbarth haben wir vorgestern mit einem sehr gut besuchten Autopsie-Vortrag zur barocken Chirurgie würdig begangen. Besonders freute uns, dass wir an diesem Abend einen „echten“ Eisenbarth begrüßen konnten, der stellvertretend für seinen berühmten Verwandten den Geburtstagsstrauß in Empfang nahm.

Unser Haus war auch an folgenden Produktionen zum Eisenbarth-Jubiläum beteiligt:

<http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/zwischen-spessart-und-karwendel/eisenbarth-100.html>

<http://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/eisenbarth-medizin-quacksalber100.html>

Im April freuen wir uns darauf, Sie wieder zu unseren Mittagsvisiten begrüßen zu dürfen – und am Freitag, den 12. April, laden wir Sie zu einem Ausflug in die Geschichte der Augenheilkunde ein. In den Augenallianz-Zentren Bayern Mitte (Ingolstadt, Westpark) schmücken seit letztem Jahr qualitätvolle Fotografien von Objekten aus unserer Haugwitz-Sammlung die Wände. Grund genug zu einem festlichen Empfang in den Räumen der Praxis – natürlich mit Originalobjekten und vielen Informationen zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft dieser herausragenden ophthalmologischen Sammlung.

Zum Vormerken: Am Dienstag, den 14. Mai, findet wieder ein Autopsie-Abend im Museum statt. Frau Professor Renate Wittern-Sterzel stellt unsere Faksimile-Ausgabe der anatomischen Zeichnungen Leonardo da Vincis vor. Mehr dazu im Mai-Newsletter.

Herzliche Einladung und beste Grüße aus der „Alten Anatomie“,
Ihr Museumsteam

Ausführlichere Informationen wie immer unter: <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=17>
und bei Facebook unter: www.facebook.com/dmmingolstadt

Aktuelle Sonderausstellung:

Der Medizinball. Grenzgänger zwischen Sport, Medizin und Politik

Ausstellungsreihe Medizin unter der Lupe | 3

Mo., 1.4. | Ostermontag

Museum geöffnet

Am Ostermontag ist das Museum geöffnet (kein Aprilscherz!)

So., 7.4., 15.00 Uhr

Öffentliche Sonntagsführung durch das Museum

Für die Teilnahme wird der Museumseintritt und eine Führungsgebühr von 2 € erhoben.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Di., 9.4., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Medizinball

Den schweren braunen Ball kennt jeder noch aus dem Schulsport. Aber was macht ihn eigentlich so schwer? Wer hat ihn erfunden? Und wann? Marion Ruisinger beantwortet diese und andere Fragen rund um den Medizinball.

30 min., Eintritt frei

Fr., 12.4., 17.00 Uhr | Augenallianz-Zentren Bayern Mitte

Medizinhistorische Geräte | Vortrag und Bilderausstellung

In den Augenallianz-Zentren Bayern Mitte (Am Westpark 1, Ingolstadt) zieren seit letztem Jahr großformatige Fotografien augenärztlicher Untersuchungsgeräten die Wände. Die Originale befinden sich in der Haugwitz-Sammlung des Medizinhistorischen Museums.

Bei der Veranstaltung in den Praxisräumen spricht Michael Kowalski zum Thema: „**Technische Entwicklung und Funktion augenärztlicher Untersuchungsgeräte**“. Prof. Dr. Christa Habrich und Monika Weber berichten von Geschichte und Gegenwart der Haugwitz-Sammlung.

Di., 16.4., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Tonometer

Bei manchen Augenerkrankungen erhöht sich der Innendruck im Augapfel. Mit dem Tonometer kann man diesen Druck auf genial einfache Weise messen, wie Michael Kowalski bei der Mittagsvisite erklärt.

30 min., Eintritt frei

Di., 23.4., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Moulagen

Dreidimensionale Visualisierungen gibt es nicht erst im Computerzeitalter, das führt Michael Kowalski bei dieser Mittagsvisite plastisch vor Augen. Übrigens: Moulagen sind Wachsabformungen von erkrankten Körperteilen.

30 min., Eintritt frei

Di., 30.4., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Alraune (Mandragora)

Wir hoffen, dass unsere Alraune Ende April blüht – und machen sie zum Thema für die Mittagsvisite mit Marion Ruisinger.

30 min., Eintritt frei